

Feierstunde am 26. April 2023 in Mittersill

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil, Du, der Du die Liebe bist,

Lob, Dank und Ehre sei Dir. Wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart in unserem Herzen. Wir danken Dir für Deine Führung, für Dein Dasein, für Deine Liebe, für die vielen Gnadengeschenke, die wir oft gar nicht wahrnehmen. Wir danken Dir, dass Du uns liebst und dass wir Deine Kinder sein dürfen. Dass wir zur Gotteskindschaft berufen sind, Dich aber dafür brauchen, dass Du uns hier zubereitest und auf den Weg der Hingabe, der Liebe und der Demut führst.

Und wir danken Dir auch, dass Du uns Worte schenken möchtest aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du alleine weißt, was wir brauchen, denn Du kennst uns ja viel besser als wir selbst uns kennen. Daher legen wir Dir auch unsere Geschwister an Dein Herz und bitten Dich um Berührung ihrer Herzen, auch unseres Herzens durch Deinen göttlichen Geist, Deine Weisheit, den Geist der Weisheit, den Geist der Liebe, auch den Geist der Freude, des Mutes und der Zuversicht, besonders in dieser Zeit.

Danke auch für Deinen Schutz und Befreiung von verschiedensten Wesen, die uns immer wieder versuchen abzulenken. Danke für alles, was von Dir kommt. Lob und Dank sei Dir.

Danke, Jesus.

Amen

Meine Geliebten,

es ist eine - wie Ich immer wieder sagte - besondere Zeit, eine Zeit der Herausforderung, eine Zeit der Schulung, eine Zeit, die euch zeigt, wo eure Grenzen liegen. Und oftmals seid ihr erstaunt, was sich in euch und um euch tut. Und oft seid ihr auch erstaunt, wie schnell es geht, dass euch die Herausforderungen über den Kopf wachsen und ihr merkt, dass ihr mit manchem nicht so leicht fertig werdet wie erhofft.

Und so schleicht sich auch manchmal die Frage in euer Herz: *Warum, wozu, wieso, weshalb, was soll das alles?* Und vieles mehr. - Ihr kennt diese Fragen, viele von euch kennen diese Fragen und so ist es auch nicht sonderbar, dass die Gegenseite, die Gegenspieler genau hier eingreifen und so manche Frage noch verstärken und euch - oder manchen von euch - das Gefühl geben, dass Ich nicht da sei oder nicht genug helfe - oder euch nicht den Schutz gewähre, den ihr erwartet.

Aber so einfach ist das nicht. Denn wenn ihr euer Fenster öffnet und hinaus in die Welt schaut oder durch Fragen, wie Ich vorhin schon angedeutet habe, Unsicherheit zulässt und vieles in Frage stellt, dann ist das genau der Nährboden, der benützt wird von der Gegenseite. Sie sind intelligent und sie wissen, wo sie zugreifen können. Und so ist jede Unachtsamkeit ein Nährboden, jeder Zweifel, jedes in Fragestellen, ein guter Nährboden, um einzugreifen und euch den Boden wegzuziehen, zumindest versuchen sie das.

Daher lade Ich euch immer wieder ein, sehr achtsam und wachsam zu sein, euch ganz nach Mir auszurichten und Euren Blick immer wieder zu Mir hin zu wenden. Und

das ist etwas, was ihr ja auch im Grunde genommen möchtet und auch immer wieder tut. Aber, wie ihr seht - oder immer wieder erlebt - gelingt es ihnen (*den Gegenspielern*) immer wieder, und in dieser Zeit umso mehr, Meine Kinder abzuziehen - um es so auszudrücken. Und dann kommt das, was ihr erlebt an Unsicherheit, an Zweifel, an Not und Herausforderungen. Da gibt es wohl nur eine Lösung und die bedeutet: Wenn ihr in so einer Situation seid, dann jammert nicht herum, sondern dreht euch um und eilt zu Mir, eurem Schöpfer, dem, der euch über alles liebt und wartet, bis ihr eure Aufmerksamkeit wieder zu Mir hinwendet. Denn so kann Ich euch stärken und befreien und helfen, und euch herausholen aus dem Dilemma.

Ja, so sind auch Meine Worte durch die verschiedensten Wortempfänger hilfreich, um ein Klima um euch zu schaffen, das euch hilft, Abstand zu gewinnen von den weltlichen Beeinflussungen. Nun, mag euch auch das eine gegebene Wort näher sein als ein anderes, so nehmt das, was eurem Herzen gut tut, ohne zu urteilen, sondern spürt in euer Herz, was für euch - für jedes einzelne Meiner Kinder - hilfreich ist. Und hilfreich ist ein Wort immer dann, wenn ihr im Herzen Frieden spürt und Schutz und Segen. Daher auch die Vielfalt der Nahrung, die Ich schenke.

Und geschieht es auch so - wie in letzter Zeit - dass Wortempfänger wie eure Brüder*) diese Aufgabe nicht mehr tun können oder sollen, so gibt es genug an Worten, die Ich gegeben habe, um euch aus dem, was gegeben wurde, zu nähren.

Aber in erster Linie geht es ja auch darum, dass jedes einzelne Meiner Kinder sich an Mich wendet und in erster Linie die Nahrung direkt von Mir holt. Denn diese ganz persönliche Beziehung vom Kind zum Vater ist das Wichtigste, das andere sind Hilfsmittel. Aber unsere Beziehung, unsere Liebesbeziehung steht über allem und das gilt es zu leben.

So nehmt euch Zeit, um das möglich zu machen: diese ganz persönliche Beziehung und Kommunikation mit Mir, dem der euch liebt - der dich liebt, Mein Kind! Und wartet - und immer da ist mit offenen Armen und offenem Herzen, um Kraft zu spenden, Liebe, Licht, Schutz und Segen und Freude. Freuet euch, denn Ich bin da, hier bei dir, überall. Und Ich begegne dir, Mein Kind, auf vielfältige Weise. Durch die Schönheit der Natur, durch die liebende Begegnung mit Menschenkindern, durch die kleinen Dinge im Leben, die ihr wahrnehmen möget.

Ja, und so gehet mit dankbarem Herzen euren Weg, denn je dankbarer ihr euren Weg geht, umso mehr erkenne Ich, dass ihr Vertrauen in Meine Führung habt, denn das ist die Grundbasis. Was immer geschieht: nur durch das Vertrauen zu Mir, in Meine Führung, bekommt ihr die Kraft für eure Herausforderungen, die einfach da sind, denn ihr lebt in einer Welt der Herausforderungen. Daher vertraut Mir.

Und so bin Ich da und gehe den Weg mit euch, soweit ihr bereit seid, mit allen Konsequenzen diesen Weg mit Mir zu gehen, aus Liebe zu Mir, aus Liebe zu euren Geschwistern, aus Liebe zur Schöpfung und aus Liebe zu euch selbst. Denn Ich sagte ja: „Liebet Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst“ Und die Selbstliebe hat nichts mit Egoismus zu tun, sondern mit der Tatsache, dass Ich in eurem Herzen lebe und somit die Liebe zu Mir auch euch betrifft. Ihr könnt Mich nicht lieben, wenn ihr euch selbst nicht achtet und liebt und euer Tun in Verbindung mit Meiner heiligen Gegenwart in euch nicht wertschätzt. Ich liebe euch so, wie ihr seid, jedes einzelne Meiner Kinder, denn Ich habe euch erschaffen und Ich sehe in euch dieses Schöpfungskind.

Und jetzt seid ihr hier auf diesem Planeten und werdet herausgefordert. Das ist der Sinn des Lebens, diesen Herausforderungen zu begegnen und mit Mir zu bewältigen. Denn ihr wollt euch ja weiterentwickeln - dafür seid ihr ja hergekommen, um euch

weiterzuentwickeln. Das geht nicht alleine, das geht nur mit Meiner Hilfe. Umso wichtiger unsere Liebesbeziehung. Und so gestalte Ich in euch, bis ihr so weit seid, dass ihr in Meiner Gegenwart zu leben vermögt. Denn dazu braucht es eine grundlegende Reinigung, Heiligung, Veränderung, Befreiung und all das, was es braucht, um ein weißes, blütenweißes Herzenskleid mitzubringen.

Ich bin die Auferstehung und das Leben, daher geht diesen Weg mit Mir hin zur Auferstehung und zum Leben in Mir.

Amen

*) Diethard Ochmann ist am 16.2.23 heimgegangen.

*) Hans Dienstknecht wurde vom Vater von der Aufgabe, Worte zu empfangen, befreit, da er seine kranke Frau pflegt und zwei Herzattacken hinter sich hat.